

Anhang 1: Einzelmaßnahmen je Fläche sortiert nach LRT und Arten im FFH-Gebiet 063 – Reicherskreuzer Heide und Große Göhlenze

Tab. 1: Maßnahmenflächen des Lebensraumtyps Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der *Littorelletea uniflorae* und/oder der *Isoetoneanojuncetea* (LRT 3130)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	_MFP_001	Flächen	6	Ja	B	im OEZG des Gewässers
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung*	3953SW	_MFP_001	Flächen	2	Ja	B	im Oberflächeneinzugsgebiet (gebietsübergreifend)
J1	Reduktion der Schalenwilddichte	3953SW	_MFP_001	Flächen	3	Ja	B	gebietsübergreifend
J2	Reduktion des Schwarzwildbestandes	3953SW	_MFP_001	Flächen	4	Ja	B	gebietsübergreifend
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	_MFP_001	Flächen	1	Ja	B	Messpegel installieren, hydrologisches und biologisches Monitoring, Prüfung ob Einleitung von Stützungswässern möglich, Maßnahme gebietsübergreifend
W58	Röhrichtmahd	3953SW	_MFP_001	Flächen	5	Ja	B	sofern Wasser vorhanden ist

Abk.: Maßnahmen-Bezeichnung: * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert; **Prio.** = Priorität der Maßnahme (Bedeutung für die Zielerreichung), 1 = höchste Priorität; **FFH-EHM** = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; **Ziel-EHG** = Ziel-Erhaltungsgrad des jeweiligen Schutzguts.

Tab. 2: Maßnahmenflächen des Lebensraumtyps Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons (LRT 3150)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
E24	Keine Badenutzung	3952SW	_MFP_003	Flächen	2	Ja	B	gilt laut NSG-VO
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche*	3952SW	_MFP_003	Flächen	3	Ja	B	Infotafeln und Absperrungen sensibler Röhrichte
S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen	3952SW	_MFP_003	Flächen	5	Ja	B	
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*	3952SW	_MFP_003	Flächen	1	Ja	B	[Optimalvariante: keine Karpfen], [Alternativ: Bestand von 50 kg / ha Flachwasserzone]
W185	Kennzeichnung von Uferbereichen für die Angelnutzung	3952SW	_MFP_003	Flächen	2	Ja	B	
W32	Keine Röhrichtmahd	3952SW	_MFP_003	Flächen	4	Ja	B	
W63	Massive Abfischung von Friedfischen und Ergänzung des Raubfischbestandes*	3952SW	_MFP_003	Flächen	1	Ja	B	

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
W77	Kein Anfüttern	3952SW	_MFP_003	Flächen	1	Ja	B	gilt laut NSG-VO
E24	Keine Badenutzung	3952SW	_MFP_004	Flächen	2	Ja	B	gilt laut NSG-VO
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche*	3952SW	_MFP_004	Flächen	3	Ja	B	Infotafeln und Absperrungen sensibler Röhrichte
S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen	3952SW	_MFP_004	Flächen	5	Ja	B	
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*	3952SW	_MFP_004	Flächen	1	Ja	B	[Optimalvariante: keine Karpfen], [Alternativ: Bestand von 50 kg / ha Flachwasserzone]
W185	Kennzeichnung von Uferbereichen für die Angelnutzung	3952SW	_MFP_004	Flächen	3	Ja	B	
W32	Keine Röhrichtmahd	3952SW	_MFP_004	Flächen	4	Ja	B	
W63	Massive Abfischung von Friedfischen und Ergänzung des Raubfischbestandes*	3952SW	_MFP_004	Flächen	1	Ja	B	
W77	Kein Anfüttern	3952SW	_MFP_004	Flächen	1	Ja	B	gilt laut NSG-VO
E24	Keine Badenutzung	4052NW	_MFP_005	Flächen	4	Ja	B	gilt laut NSG-VO
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche*	4052NW	_MFP_005	Flächen	1	Ja	B	Infotafeln und Absperrungen sensibler Röhrichte
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	4052NW	_MFP_005	Flächen	3	Ja	B	
W68	Verzicht auf jegliche fischereiliche Nutzung*	4052NW	_MFP_005	Flächen	2	Ja	B	gilt laut NSG-VO, kein Pächter bzw. fischerilicher Nutzer

Abk.: Maßnahmen-Bezeichnung: * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert; **Prio.** = Priorität der Maßnahme (Bedeutung für die Zielerreichung), 1 = höchste Priorität; **FFH-EHM** = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; **Ziel-EHG** = Ziel-Erhaltungsgrad des jeweiligen Schutzguts.

Tab. 3: Maßnahmenflächen des Lebensraumtyps Dystrope Seen und Teiche (LRT 3160)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	7205	Flächen	6	Ja	B	im OEZG des Gewässers
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung*	3953SW	7205	Flächen	2	Ja	B	im Oberflächeneinzugsgebiet (gebietsübergreifend)
J1	Reduktion der Schalenwildichte	3953SW	7205	Flächen	3	Ja	B	gebietsübergreifend

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
J2	Reduktion des Schwarzwildbestandes	3953SW	7205	Flächen	4	Ja	B	gebietsübergreifend
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	7205	Flächen	1	Ja	B	Messpegel installieren, hydrologisches und biologisches Monitoring, Prüfung ob Einleitung von Stützungswässern möglich, Maßnahme gebietsübergreifend
W58	Röhrichtmahd	3953SW	7205	Flächen	5	Ja	B	sofern Wasser vorhanden ist und Munitionsbelastung ausgeschlossen werden kann
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	_MFP_002	Flächen	5	Ja	B	im OEZG des Gewässers
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung*	3953SW	_MFP_002	Flächen	2	Ja	B	im Oberflächeneinzugsgebiet (gebietsübergreifend)
J1	Reduktion der Schalenwildichte	3953SW	_MFP_002	Flächen	3	Ja	B	gebietsübergreifend
J2	Reduktion des Schwarzwildbestandes	3953SW	_MFP_002	Flächen	4	Ja	B	gebietsübergreifend
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	_MFP_002	Flächen	1	Ja	B	Messpegel installieren, hydrologisches und biologisches Monitoring, Prüfung ob Einleitung von Stützungswässern möglich, Maßnahme gebietsübergreifend

Abk.: Maßnahmen-Bezeichnung: * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert; **Prio.** = Priorität der Maßnahme (Bedeutung für die Zielerreichung), 1 = höchste Priorität; **FFH-EHM** = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; **Ziel-EHG** = Ziel-Erhaltungsgrad des jeweiligen Schutzguts.

Tab. 4: Maßnahmenflächen des Lebensraumtyps Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculon fluitantis und des Callitricho-Batrachion (LRT 3260)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	4052NW	0220	Linien	3	Ja	C	Rückhalt bei Starkregenereignissen
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	4052NW	0220	Linien	5	Ja	C	bevorzugt durch Waldumbau - F86
W140	Setzen einer Sohlschwelle*	4052NW	0220	Linien	4	Ja	C	Rückhalt bei Starkregenereignissen
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*	4052NW	0220	Linien	1	Ja	C	
W54	Belassen von Sturzbäumen / Totholz	4052NW	0220	Linien	2	Ja	C	
W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	3952SW	1474	Linien	3	Ja	C	Rückhalt bei Starkregenereignissen
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3952SW	1474	Linien	5	Ja	C	bevorzugt durch Waldumbau - F86
W140	Setzen einer Sohlschwelle*	3952SW	1474	Linien	4	Ja	C	Rückhalt bei Starkregenereignissen
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*	3952SW	1474	Linien	1	Ja	C	

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
W54	Belassen von Sturzbäumen / Totholz	3952SW	1474	Linien	2	Ja	C	
W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	4052NW	9068	Linien	3	Ja	C	Rückhalt bei Starkregenereignissen
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	4052NW	9068	Linien	5	Ja	C	bevorzugt durch Waldumbau - F86
W140	Setzen einer Sohlschwelle*	4052NW	9068	Linien	4	Ja	C	Rückhalt bei Starkregenereignissen
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*	4052NW	9068	Linien	1	Ja	C	
W54	Belassen von Sturzbäumen / Totholz	4052NW	9068	Linien	2	Ja	C	

Abk.: Maßnahmen-Bezeichnung: * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert; **Prio.** = Priorität der Maßnahme (Bedeutung für die Zielerreichung), 1 = höchste Priorität; **FFH-EHM** = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; **Ziel-EHG** = Ziel-Erhaltungsgrad des jeweiligen Schutzguts.

Tab. 5: Maßnahmenflächen des Lebensraumtyps Trockene europäische Heiden (LRT 4030)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3953SW	1172	Flächen	1	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3953SW	1172	Flächen	3	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3953SW	1172	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3953SW	1172	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3953SW	1172	Flächen	2	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3953SW	5169	Flächen	1	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3953SW	5169	Flächen	3	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3953SW	5169	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusaufgabe
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3953SW	5169	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3953SW	5169	Flächen	2	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3953SW	5280	Flächen	1	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
O62	Mahd von Heiden	3953SW	5280	Flächen	3	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3953SW	5280	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusaufgabe
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3953SW	5280	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3953SW	5280	Flächen	2	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweidern
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _006	Flächen	1	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _006	Flächen	3	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _006	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _006	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _006	Flächen	2	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _007	Flächen	1	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _007	Flächen	3	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _007	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _007	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _007	Flächen	2	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _008	Flächen	1	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _008	Flächen	3	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _008	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusaufgabe
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _008	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _008	Flächen	2	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _009	Flächen	1	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl.

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _009	Flächen	3	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _009	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _009	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _009	Flächen	2	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3953SW	_MFP _010	Flächen	1	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3953SW	_MFP _010	Flächen	3	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3953SW	_MFP _010	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3953SW	_MFP _010	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3953SW	_MFP _010	Flächen	2	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3953SW	_MFP _011	Flächen	1	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3953SW	_MFP _011	Flächen	3	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3953SW	_MFP _011	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3953SW	_MFP _011	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3953SW	_MFP _011	Flächen	2	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4052NO	_MFP _012	Flächen	1	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	4052NO	_MFP _012	Flächen	3	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	4052NO	_MFP _012	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4052NO	_MFP _012	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4052NO	_MFP _012	Flächen	2	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4052NO	_MFP _013	Flächen	1	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	4052NO	_MFP _013	Flächen	3	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	4052NO	_MFP _013	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusaufgabe
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4052NO	_MFP _013	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4052NO	_MFP _013	Flächen	2	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4053NW	_MFP _014	Flächen	1	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	4053NW	_MFP _014	Flächen	3	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	4053NW	_MFP _014	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4053NW	_MFP _014	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4053NW	_MFP _014	Flächen	2	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _015	Flächen	1	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _015	Flächen	3	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _015	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _015	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _015	Flächen	2	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _016	Flächen	1	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _016	Flächen	3	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _016	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _016	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _016	Flächen	2	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _017	Flächen	1	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _017	Flächen	3	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _017	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusaufgabe
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _017	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _017	Flächen	2	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _018	Flächen	3	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _018	Flächen	2	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _018	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _018	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _018	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweidern
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _019	Flächen	3	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _019	Flächen	2	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _019	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _019	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _019	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _020	Flächen	3	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _020	Flächen	2	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _020	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusaufgabe
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _020	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _020	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel;

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweidern
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _021	Flächen	3	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _021	Flächen	2	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _021	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusaufgabe
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _021	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _021	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweidern
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _022	Flächen	3	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _022	Flächen	2	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase),

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _022	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _022	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _022	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3953SW	_MFP _023	Flächen	3	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3953SW	_MFP _023	Flächen	2	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3953SW	_MFP _023	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3953SW	_MFP _023	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3953SW	_MFP _023	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweidern
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3953SW	_MFP _024	Flächen	3	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3953SW	_MFP _024	Flächen	2	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3953SW	_MFP _024	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusaufgabe
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3953SW	_MFP _024	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3953SW	_MFP _024	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4052NO	_MFP _025	Flächen	3	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	4052NO	_MFP _025	Flächen	2	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	4052NO	_MFP _025	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusaufgabe
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4052NO	_MFP _025	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4052NO	_MFP _025	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _026	Flächen	3	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _026	Flächen	2	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _026	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusaufgabe
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _026	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _026	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweidern
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _027	Flächen	3	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _027	Flächen	2	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _027	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _027	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _027	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _028	Flächen	3	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _028	Flächen	2	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _028	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _028	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _028	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _029	Flächen	3	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _029	Flächen	2	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _029	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusaufgabe
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _029	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _029	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _030	Flächen	3	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl.

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _030	Flächen	2	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _030	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _030	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _030	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _031	Flächen	3	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _031	Flächen	2	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _031	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _031	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _031	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _032	Flächen	3	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _032	Flächen	2	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _032	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _032	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _032	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _033	Flächen	3	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _033	Flächen	2	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _033	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _033	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _033	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _034	Flächen	3	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _034	Flächen	2	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _034	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusaufgabe
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _034	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _034	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweidern
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _035	Flächen	3	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _035	Flächen	2	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _035	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _035	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _035	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _036	Flächen	3	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _036	Flächen	2	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _036	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _036	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _036	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3953SW	_MFP _037	Flächen	3	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3953SW	_MFP _037	Flächen	2	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3953SW	_MFP _037	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3953SW	_MFP _037	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3953SW	_MFP _037	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _038	Flächen	2	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _038	Flächen	3	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _038	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusaufgabe
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _038	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _038	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _039	Flächen	2	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _039	Flächen	3	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _039	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _039	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _039	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweidern
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _040	Flächen	2	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _040	Flächen	3	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _040	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _040	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _040	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4052NO	_MFP _041	Flächen	2	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	4052NO	_MFP _041	Flächen	3	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	4052NO	_MFP _041	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusaufgabe
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4052NO	_MFP _041	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4052NO	_MFP _041	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel;

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _049	Flächen	1	Nein	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _049	Flächen	3	Nein	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _049	Flächen	5	Nein	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusaufgabe
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _049	Flächen	4	Nein	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _049	Flächen	2	Nein	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _050	Flächen	1	Nein	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _050	Flächen	2	Nein	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase),

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _050	Flächen	3	Nein	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _051	Flächen	1	Nein	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _051	Flächen	3	Nein	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _051	Flächen	5	Nein	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _051	Flächen	4	Nein	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _051	Flächen	2	Nein	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _052	Flächen	1	Nein	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _052	Flächen	3	Nein	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _052	Flächen	5	Nein	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusaufgabe
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _052	Flächen	4	Nein	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _052	Flächen	2	Nein	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _053	Flächen	1	Nein	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _053	Flächen	3	Nein	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _053	Flächen	5	Nein	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _053	Flächen	4	Nein	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _053	Flächen	2	Nein	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweidern
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _054	Flächen	1	Nein	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _054	Flächen	3	Nein	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _054	Flächen	5	Nein	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _054	Flächen	4	Nein	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _054	Flächen	2	Nein	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _055	Flächen	1	Nein	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _055	Flächen	3	Nein	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _055	Flächen	5	Nein	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusaufgabe
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _055	Flächen	4	Nein	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _055	Flächen	2	Nein	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel;

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _056	Flächen	1	Nein	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _056	Flächen	3	Nein	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _056	Flächen	5	Nein	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusaufgabe
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _056	Flächen	4	Nein	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _056	Flächen	2	Nein	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _057	Flächen	1	Nein	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _057	Flächen	3	Nein	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase),

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _057	Flächen	5	Nein	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _057	Flächen	4	Nein	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _057	Flächen	2	Nein	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_MFP _058	Flächen	1	Nein	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_MFP _058	Flächen	3	Nein	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_MFP _058	Flächen	5	Nein	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_MFP _058	Flächen	4	Nein	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_MFP _058	Flächen	2	Nein	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_ZFP _001	Flächen	3	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_ZFP _001	Flächen	2	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_ZFP _001	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusaufgabe
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_ZFP _001	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_ZFP _001	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_ZFP _002	Flächen	3	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_ZFP _002	Flächen	2	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_ZFP _002	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusaufgabe
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_ZFP _002	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_ZFP _002	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_ZFP _003	Flächen	3	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_ZFP _003	Flächen	2	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_ZFP _003	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_ZFP _003	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_ZFP _003	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweidern
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_ZFP _004	Flächen	3	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_ZFP _004	Flächen	2	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_ZFP _004	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_ZFP _004	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_ZFP _004	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_ZFP _005	Flächen	3	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_ZFP _005	Flächen	2	Ja	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_ZFP _005	Flächen	5	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_ZFP _005	Flächen	4	Ja	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_ZFP _005	Flächen	1	Ja	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	_ZFP _006	Flächen	1	Nein	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
O62	Mahd von Heiden	3952SO	_ZFP _006	Flächen	3	Nein	B	ab einem Alter der Besenheide von 10 Jahren (Vorherrschen der Reifephase), auf niedrige bzw. unterschiedlich hohe Schnitthöhe achten
O63	Abplaggen von Heiden	3952SO	_ZFP _006	Flächen	5	Nein	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, Flächen müssen gänzlich munitionsfrei sein; nur an (kleinen) Stellen bzw. punktuell in stark vergreisten Heiden mit hoher Vergrasung und Kryptogamen- und Rohhumusauflage
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	3952SO	_ZFP _006	Flächen	4	Nein	B	sofern Heideverjüngung durch Beweidung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann; vorher Sondieren und bis in 30 cm Tiefe Entmunitionieren inkl. Wundstreifen-Anlage, ca. alle 10-15 Jahre wiederholen; auf Flächen, wo Degenerationsphase noch nicht vorherrschend
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	3952SO	_ZFP _006	Flächen	2	Nein	B	Landrassen mit Besatzstärke von 0,1–0,25 GVE / ha / Jahr; Ziegen nur beigemischt; vergreiste, alte Heide als Winterweide oder intensive Koppel; Jungheide mit geringer Dichte hüten / beweiden

Abk.: Maßnahmen-Bezeichnung: * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert; **Prio.** = Priorität der Maßnahme (Bedeutung für die Zielerreichung), 1 = höchste Priorität; **FFH-EHM** = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; **Ziel-EHG** = Ziel-Erhaltungsgrad des jeweiligen Schutzguts.

Tab. 6: Maßnahmenflächen des Lebensraumtyps Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	1173	Flächen	3	Ja	B	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	1173	Flächen	4	Ja	B	im OEZG der Moore
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	1173	Flächen	1	Ja	B	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring Prüfung der Einleitung von Stützungswässern
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	1173	Flächen	2	Ja	B	Entkusseln bis auf deckung von 10%
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	1189	Flächen	3	Ja	C	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	1189	Flächen	4	Ja	C	im OEZG der Moore
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	1189	Flächen	1	Ja	C	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring Prüfung der Einleitung von Stützungswässern
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	1189	Flächen	2	Ja	C	Entkusseln bis auf deckung von 10%
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	1205	Flächen	3	Ja	C	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	1205	Flächen	4	Ja	C	im OEZG der Moore
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	1205	Flächen	1	Ja	C	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring Prüfung der Einleitung von Stützungswässern
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	1205	Flächen	2	Ja	C	Entkusseln bis auf deckung von 10%
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	1222	Flächen	3	Ja	C	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	1222	Flächen	4	Ja	C	im OEZG der Moore

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	1222	Flächen	1	Ja	C	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring Prüfung der Einleitung von Stützungswässern
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	1222	Flächen	2	Ja	C	Entkusseln bis auf deckung von 10%
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	1239	Flächen	3	Ja	C	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	1239	Flächen	4	Ja	C	im OEZG der Moore
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	1239	Flächen	1	Ja	C	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring Prüfung der Einleitung von Stützungswässern
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	1239	Flächen	2	Ja	C	Entkusseln bis auf deckung von 10%
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	1246	Flächen	3	Ja	C	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	1246	Flächen	4	Ja	C	im OEZG der Moore
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	1246	Flächen	1	Ja	C	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring Prüfung der Einleitung von Stützungswässern
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	1246	Flächen	2	Ja	C	Entkusseln bis auf deckung von 10%
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	1290	Flächen	3	Ja	C	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	1290	Flächen	4	Ja	C	im OEZG der Moore
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	1290	Flächen	1	Ja	C	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring Prüfung der Einleitung von Stützungswässern
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	1290	Flächen	2	Ja	C	Entkusseln bis auf deckung von 10%

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3952SW	1509	Flächen	3	Ja	B	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3952SW	1509	Flächen	4	Ja	B	im OEZG der Moore
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3952SW	1509	Flächen	1	Ja	B	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring Prüfung der Einleitung von Stützungswässern in den Schwansee
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3952SW	1509	Flächen	2	Ja	B	Entkusseln bis auf deckung von 10%
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	6176	Flächen	3	Ja	B	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	6176	Flächen	7	Ja	B	im OEZG der Moore
W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	3953SW	6176	Flächen	5	Ja	B	Binnengraben, sofern vorhanden
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	6176	Flächen	1	Ja	B	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring Prüfung der Einleitung von Stützungswässern
W140	Setzen einer Sohlschwelle*	3953SW	6176	Flächen	4	Ja	B	Abflussgraben
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	6176	Flächen	2	Ja	B	Entkusseln bis auf deckung von 10%
W4	Setzen von Sohlschwelligruppen im Torf	3953SW	6176	Flächen	6	Ja	B	längere Binnengraben, sofern vorhanden
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	7128	Flächen	3	Ja	C	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	7128	Flächen	4	Ja	C	im OEZG der Moore
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	7128	Flächen	1	Ja	C	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring Prüfung der Einleitung von Stützungswässern
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	7128	Flächen	2	Ja	C	Entkusseln bis auf deckung von 10%
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	7176	Flächen	3	Ja	C	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	7176	Flächen	7	Ja	C	im OEZG der Moore
W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	3953SW	7176	Flächen	5	Ja	C	Binnengraben, sofern vorhanden
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	7176	Flächen	1	Ja	C	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring Prüfung der Einleitung von Stützungswässern
W140	Setzen einer Sohlschwelle*	3953SW	7176	Flächen	4	Ja	C	Abflussgraben
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	7176	Flächen	2	Ja	C	Entkusseln bis auf deckung von 10%
W4	Setzen von Sohlschwellengruppen im Torf	3953SW	7176	Flächen	6	Ja	C	längere Binnengraben, sofern vorhanden
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	8128	Flächen	3	Ja	C	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	8128	Flächen	4	Ja	C	im OEZG der Moore
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	8128	Flächen	1	Ja	C	
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	8128	Flächen	2	Ja	C	Entkusseln bis auf deckung von 10%
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	8205	Flächen	3	Ja	C	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	8205	Flächen	5	Ja	C	im OEZG der Moore
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	8205	Flächen	1	Ja	C	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring Prüfung der Einleitung von Stützungswässern
W29	Vollständiges Entfernen der Gehölze	3953SW	8205	Flächen	4	Ja	C	zur Wiederherstellung der Verbindung
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	8205	Flächen	2	Ja	C	Entkusseln bis auf deckung von 10%
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	9099	Flächen	3	Ja	B	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	9099	Flächen	4	Ja	B	im OEZG der Moore
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	9099	Flächen	1	Ja	B	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								Prüfung der Einleitung von Stützungswässern
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	9099	Flächen	2	Ja	B	Entkusseln bis auf deckung von 10%
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	9128	Flächen	3	Ja	C	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	9128	Flächen	4	Ja	C	im OEZG der Moore
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	9128	Flächen	1	Ja	C	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring Prüfung der Einleitung von Stützungswässern
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	9128	Flächen	2	Ja	C	Entkusseln bis auf deckung von 10%
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	9232	Flächen	3	Ja	B	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	9232	Flächen	4	Ja	B	im OEZG der Moore
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	9232	Flächen	1	Ja	B	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring Prüfung der Einleitung von Stützungswässern
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	9232	Flächen	2	Ja	B	Entkusseln bis auf deckung von 10%
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	9258	Flächen	3	Ja	C	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	9258	Flächen	4	Ja	C	im OEZG der Moore
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	9258	Flächen	1	Ja	C	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring Prüfung der Einleitung von Stützungswässern
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	9258	Flächen	2	Ja	C	Entkusseln bis auf deckung von 10%
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	9306	Flächen	3	Ja	B	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	9306	Flächen	4	Ja	B	im OEZG der Moore
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	9306	Flächen	1	Ja	B	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring Prüfung der Einleitung von Stützungswässern
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	9306	Flächen	2	Ja	B	Entkusseln bis auf deckung von 10%
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	9313	Flächen	3	Ja	C	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	9313	Flächen	4	Ja	C	im OEZG der Moore
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	9313	Flächen	1	Ja	C	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring Prüfung der Einleitung von Stützungswässern
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	9313	Flächen	2	Ja	C	Entkusseln bis auf deckung von 10%
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	_MFP_043	Flächen	3	Ja	C	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	_MFP_043	Flächen	4	Ja	C	im OEZG der Moore
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	_MFP_043	Flächen	1	Ja	C	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring Prüfung der Einleitung von Stützungswässern
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	_MFP_043	Flächen	2	Ja	C	Entkusseln bis auf deckung von 10%
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	_MFP_044	Flächen	3	Ja	B	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	_MFP_044	Flächen	4	Ja	B	im OEZG der Moore
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	_MFP_044	Flächen	1	Ja	B	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								Prüfung der Einleitung von Stützungswässern
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	_MFP_044	Flächen	2	Ja	B	Entkusseln bis auf deckung von 10%
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	_MFP_045	Flächen	3	Ja	C	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	_MFP_045	Flächen	4	Ja	C	im OEZG der Moore
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	_MFP_045	Flächen	1	Ja	C	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	_MFP_045	Flächen	2	Ja	C	Prüfung der Einleitung von Stützungswässern Entkusseln bis auf deckung von 10%

Abk.: Maßnahmen-Bezeichnung: * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert; **Prio.** = Priorität der Maßnahme (Bedeutung für die Zielerreichung), 1 = höchste Priorität; **FFH-EHM** = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; **Ziel-EHG** = Ziel-Erhaltungsgrad des jeweiligen Schutzguts.

Tab. 7: Maßnahmenflächen des Lebensraumtyps Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F105	Belassen von Stubben	4052NW	0141	Flächen	3	Ja	B	
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	4052NW	0141	Flächen	4	Ja	B	
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	4052NW	0141	Flächen	6	Ja	B	
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	4052NW	0141	Flächen	7	Ja	B	Entfernen der STK, Reduktion von Bergahorn, Flieder, Rotbuche
F59	Belassen zufalls- bzw. störungs-bedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	4052NW	0141	Flächen	5	Ja	B	
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	4052NW	0141	Flächen	2	Ja	B	5-7 Stk. / ha
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	4052NW	0141	Flächen	1	Ja	B	
F105	Belassen von Stubben	4052NW	0436	Flächen	3	Ja	C	
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	4052NW	0436	Flächen	4	Ja	C	

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	4052NW	0436	Flächen	6	Ja	C	
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	4052NW	0436	Flächen	7	Ja	C	Reduktion der Robinien und Rotbuchen
F59	Belassen zufalls- bzw. störungs-bedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	4052NW	0436	Flächen	5	Ja	C	
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	4052NW	0436	Flächen	2	Ja	C	5-7 Stk. / ha
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	4052NW	0436	Flächen	1	Ja	C	
F105	Belassen von Stubben	3953SW	1102	Flächen	3	Ja	B	
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	3953SW	1102	Flächen	4	Ja	B	
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	3953SW	1102	Flächen	6	Ja	B	
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953SW	1102	Flächen	7	Ja	B	Reduktion der einwandernden Fichten
F59	Belassen zufalls- bzw. störungs-bedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	3953SW	1102	Flächen	5	Ja	B	
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953SW	1102	Flächen	2	Ja	B	5-7 Stk. / ha
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	3953SW	1102	Flächen	1	Ja	B	
F105	Belassen von Stubben	3953SW	1276	Flächen	3	Ja	C	
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	3953SW	1276	Flächen	4	Ja	C	
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	3953SW	1276	Flächen	6	Ja	C	
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953SW	1276	Flächen	7	Ja	C	Reduktion der einwandernden Fichten, Lärche, Rotbuche
F59	Belassen zufalls- bzw. störungs-bedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	3953SW	1276	Flächen	5	Ja	C	
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953SW	1276	Flächen	2	Ja	C	5-7 Stk. / ha
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	3953SW	1276	Flächen	1	Ja	C	
F105	Belassen von Stubben	3953SW	1329	Flächen	3	Ja	B	
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	3953SW	1329	Flächen	4	Ja	B	
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	3953SW	1329	Flächen	6	Ja	B	

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F59	Belassen zufalls- bzw. störungs-bedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	3953SW	1329	Flächen	5	Ja	B	
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953SW	1329	Flächen	2	Ja	B	5-7 Stk. / ha
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	3953SW	1329	Flächen	1	Ja	B	
F105	Belassen von Stubben	3953SW	1370	Flächen	3	Ja	B	
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	3953SW	1370	Flächen	4	Ja	B	
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	3953SW	1370	Flächen	6	Ja	B	
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953SW	1370	Flächen	7	Ja	B	Reduktion der einwandernden Fichten
F59	Belassen zufalls- bzw. störungs-bedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	3953SW	1370	Flächen	5	Ja	B	
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953SW	1370	Flächen	2	Ja	B	5-7 Stk. / ha
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	3953SW	1370	Flächen	1	Ja	B	
F105	Belassen von Stubben	3953SW	1429	Flächen	3	Ja	B	
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	3953SW	1429	Flächen	4	Ja	B	
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	3953SW	1429	Flächen	6	Ja	B	
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953SW	1429	Flächen	7	Ja	B	Reduktion der einwandernden Fichten und Lärchen
F59	Belassen zufalls- bzw. störungs-bedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	3953SW	1429	Flächen	5	Ja	B	
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953SW	1429	Flächen	2	Ja	B	5-7 Stk. / ha
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	3953SW	1429	Flächen	1	Ja	B	
F105	Belassen von Stubben	3953SW	1512	Flächen	3	Ja	B	
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	3953SW	1512	Flächen	4	Ja	B	
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	3953SW	1512	Flächen	6	Ja	B	
F59	Belassen zufalls- bzw. störungs-bedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	3953SW	1512	Flächen	5	Ja	B	
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953SW	1512	Flächen	2	Ja	B	5-7 Stk. / ha

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	3953SW	1512	Flächen	1	Ja	B	
F105	Belassen von Stubben	3953SW	5198	Flächen	3	Ja	B	
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	3953SW	5198	Flächen	4	Ja	B	
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	3953SW	5198	Flächen	6	Ja	B	
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953SW	5198	Flächen	7	Ja	B	Reduktion der einwandernden Fichten
F59	Belassen zufalls- bzw. störungs-bedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	3953SW	5198	Flächen	5	Ja	B	
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953SW	5198	Flächen	2	Ja	B	5-7 Stk. / ha
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	3953SW	5198	Flächen	1	Ja	B	
F105	Belassen von Stubben	3953SW	5444	Flächen	3	Ja	B	
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	3953SW	5444	Flächen	4	Ja	B	
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	3953SW	5444	Flächen	6	Ja	B	
F59	Belassen zufalls- bzw. störungs-bedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	3953SW	5444	Flächen	5	Ja	B	
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953SW	5444	Flächen	2	Ja	B	5-7 Stk. / ha
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	3953SW	5444	Flächen	1	Ja	B	
F105	Belassen von Stubben	3953SW	6198	Flächen	3	Ja	B	
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	3953SW	6198	Flächen	4	Ja	B	
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	3953SW	6198	Flächen	6	Ja	B	
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953SW	6198	Flächen	7	Ja	B	Reduktion der einwandernden Fichten
F59	Belassen zufalls- bzw. störungs-bedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	3953SW	6198	Flächen	5	Ja	B	
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953SW	6198	Flächen	2	Ja	B	5-7 Stk. / ha
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	3953SW	6198	Flächen	1	Ja	B	
F105	Belassen von Stubben	3953SW	8186	Flächen	3	Ja	B	

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	3953SW	8186	Flächen	4	Ja	B	
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	3953SW	8186	Flächen	6	Ja	B	
F59	Belassen zufalls- bzw. störungs-bedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	3953SW	8186	Flächen	5	Ja	B	
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953SW	8186	Flächen	2	Ja	B	5-7 Stk. / ha
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	3953SW	8186	Flächen	1	Ja	B	
F105	Belassen von Stubben	3953SW	9329	Flächen	3	Ja	C	
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	3953SW	9329	Flächen	4	Ja	C	
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	3953SW	9329	Flächen	6	Ja	C	
F59	Belassen zufalls- bzw. störungs-bedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	3953SW	9329	Flächen	5	Ja	C	
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953SW	9329	Flächen	2	Ja	C	5-7 Stk. / ha
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	3953SW	9329	Flächen	1	Ja	C	
F105	Belassen von Stubben	3953SW	9367	Flächen	3	Ja	C	
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	3953SW	9367	Flächen	4	Ja	C	
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	3953SW	9367	Flächen	6	Ja	C	
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953SW	9367	Flächen	7	Ja	C	Reduktion der einwandernden Fichten
F59	Belassen zufalls- bzw. störungs-bedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	3953SW	9367	Flächen	5	Ja	C	
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953SW	9367	Flächen	2	Ja	C	5-7 Stk. / ha
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	3953SW	9367	Flächen	1	Ja	C	
F105	Belassen von Stubben	3953SW	9444	Flächen	3	Ja	B	
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	3953SW	9444	Flächen	4	Ja	B	
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	3953SW	9444	Flächen	6	Ja	B	
F59	Belassen zufalls- bzw. störungs-bedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	3953SW	9444	Flächen	5	Ja	B	

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953SW	9444	Flächen	2	Ja	B	5-7 Stk. / ha
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	3953SW	9444	Flächen	1	Ja	B	
F105	Belassen von Stubben	3953SW	_MFP_0 47	Flächen	3	Ja	B	
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	3953SW	_MFP_0 47	Flächen	4	Ja	B	
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	3953SW	_MFP_0 47	Flächen	6	Ja	B	
F59	Belassen zufalls- bzw. störungs-bedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	3953SW	_MFP_0 47	Flächen	5	Ja	B	
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953SW	_MFP_0 47	Flächen	2	Ja	B	5-7 Stk. / ha
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	3953SW	_MFP_0 47	Flächen	1	Ja	B	
F105	Belassen von Stubben	3953SW	_MFP_0 48	Flächen	3	Ja	B	
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	3953SW	_MFP_0 48	Flächen	4	Ja	B	
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	3953SW	_MFP_0 48	Flächen	6	Ja	B	
F59	Belassen zufalls- bzw. störungs-bedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	3953SW	_MFP_0 48	Flächen	5	Ja	B	
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953SW	_MFP_0 48	Flächen	2	Ja	B	5-7 Stk. / ha
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	3953SW	_MFP_0 48	Flächen	1	Ja	B	

Abk.: Maßnahmen-Bezeichnung: * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert; **Prio.** = Priorität der Maßnahme (Bedeutung für die Zielerreichung), 1 = höchste Priorität; **FFH-EHM** = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; **Ziel-EHG** = Ziel-Erhaltungsgrad des jeweiligen Schutzguts.

Tab. 8: Maßnahmenflächen des Lebensraumtyps Moorwälder (LRT 91D0*)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	1094	Flächen	3	Ja	C	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953SW	1094	Flächen	5	Ja	C	

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	1094	Flächen	4	Ja	C	im OEZG der Moorkessels
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	1094	Flächen	1	Ja	C	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring Prüfung der Einleitung von Stützungswässern
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	1094	Flächen	2	Ja	C	Entkusseln bis auf deckung von 40%
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	1157	Flächen	3	Ja	C	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953SW	1157	Flächen	5	Ja	C	
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	1157	Flächen	4	Ja	C	im OEZG der Moorkessel
W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	3953SW	1157	Flächen	6	Ja	C	Binnengraben, sofern vorhanden
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	1157	Flächen	1	Ja	C	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring Prüfung der Einleitung von Stützungswässern
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	1157	Flächen	2	Ja	C	Entkusseln bis auf deckung von 40%
W4	Setzen von Sohlwellengruppen im Torf	3953SW	1157	Flächen	7	Ja	C	längere Binnengraben, sofern vorhanden
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	8099	Flächen	3	Ja	B	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953SW	8099	Flächen	5	Ja	B	
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	8099	Flächen	4	Ja	B	im OEZG der Moorkessel
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	8099	Flächen	1	Ja	B	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring Prüfung der Einleitung von Stützungswässern
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	8099	Flächen	2	Ja	B	Entkusseln bis auf deckung von 40%
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	8176	Flächen	4	Ja	C	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953SW	8176	Flächen	4	Ja	C	

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	8176	Flächen	3	Ja	C	im OEZG der Moorkessel
W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	3953SW	8176	Flächen	2	Ja	C	Binnengraben, sofern vorhanden
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	8176	Flächen	1	Ja	C	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring Prüfung der Einleitung von Stützungswässern
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	8176	Flächen	2	Ja	C	Entkusseln bis auf deckung von 40%
W4	Setzen von Sohlwellengruppen im Torf	3953SW	8176	Flächen	2	Ja	C	längere Binnengraben, sofern vorhanden
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	9030	Flächen	3	Ja	B	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953SW	9030	Flächen	5	Ja	B	
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	9030	Flächen	4	Ja	B	im OEZG der Moorkessel
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	9030	Flächen	1	Ja	B	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring Prüfung der Einleitung von Stützungswässern
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	9030	Flächen	2	Ja	B	Entkusseln bis auf deckung von 40%
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953SW	9186	Flächen	3	Ja	C	wenn kein Frost, dann moorschonende leichte Technik
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953SW	9186	Flächen	5	Ja	C	
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3953SW	9186	Flächen	4	Ja	C	im OEZG der Moorkessel
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	9186	Flächen	1	Ja	C	inkl. hydrologisches + biologisches Monitoring Prüfung der Einleitung von Stützungswässern
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953SW	9186	Flächen	2	Ja	C	Entkusseln bis auf deckung von 40%

Abk.: Maßnahmen-Bezeichnung: * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert; **Prio.** = Priorität der Maßnahme (Bedeutung für die Zielerreichung), 1 = höchste Priorität; **FFH-EHM** = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; **Ziel-EHG** = Ziel-Erhaltungsgrad des jeweiligen Schutzguts.

Tab. 9: Maßnahmenflächen des Lebensraumtyps Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder (LRT 91T0*)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F104	Kein Zuwerfen mit Schlagabraum in LRT nach Anhang I oder Habitats der Arten nach Anhang II der FFH-RL	4052NO	3069	Flächen	6	Ja	B	Entnahme des Schlagabraums
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	4052NO	3069	Flächen	4	Ja	B	
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	4052NO	3069	Flächen	1	Ja	B	Auflichtung auf >40 % Gehölzdeckung Inkl. O89 – Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen: Moosernten, Streurechen
F59	Belassen zufalls- bzw. störungs-bedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	4052NO	3069	Flächen	3	Ja	B	
F88	Waldweide	4052NO	3069	Flächen	7	Ja	B	alternativ
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	4052NO	3069	Flächen	5	Ja	B	LRT spezifisch mind. 3 Stück, inkl. F28 - Belassen von Altbäumen zur langfristigen Erhaltung eines Altholzschirms (im NSG mind. 10 Stück/ha)
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	4052NO	3069	Flächen	2	Ja	B	
F104	Kein Zuwerfen mit Schlagabraum in LRT nach Anhang I oder Habitats der Arten nach Anhang II der FFH-RL	4052NO	9042	Flächen	6	Ja	B	Entnahme des Schlagabraums
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	4052NO	9042	Flächen	4	Ja	B	
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	4052NO	9042	Flächen	1	Ja	B	Auflichtung auf >40 % Gehölzdeckung Inkl. O89 – Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen: Moosernten, Streurechen
F59	Belassen zufalls- bzw. störungs-bedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	4052NO	9042	Flächen	3	Ja	B	
F88	Waldweide	4052NO	9042	Flächen	7	Ja	B	alternativ
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	4052NO	9042	Flächen	5	Ja	B	LRT spezifisch mind. 3 Stück, inkl. F28 - Belassen von Altbäumen zur langfristigen Erhaltung eines Altholzschirms (im NSG mind. 10 Stück/ha)
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	4052NO	9042	Flächen	2	Ja	B	
F104	Kein Zuwerfen mit Schlagabraum in LRT nach Anhang I oder Habitats der Arten nach Anhang II der FFH-RL	4052NO	_MFP_046	Flächen	6	Ja	B	Entnahme des Schlagabraums

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	4052NO	_MFP _046	Flächen	4	Ja	B	
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	4052NO	_MFP _046	Flächen	1	Ja	B	Auflichtung auf >40 % Gehölzdeckung Inkl. O89 – Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen: Moosernten, Streurechen
F59	Belassen zufalls- bzw. störungs-bedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	4052NO	_MFP _046	Flächen	3	Ja	B	
F88	Waldweide	4052NO	_MFP _046	Flächen	7	Ja	B	alternativ
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	4052NO	_MFP _046	Flächen	5	Ja	B	LRT spezifisch mind. 3 Stück, inkl. F28 - Belassen von Altbäumen zur langfristigen Erhaltung eines Altholzschirms (im NSG mind. 10 Stück/ha)
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	4052NO	_MFP _046	Flächen	2	Ja	B	

Abk.: Maßnahmen-Bezeichnung: * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert; **Prio.** = Priorität der Maßnahme (Bedeutung für die Zielerreichung), 1 = höchste Priorität; **FFH-EHM** = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; **Ziel-EHG** = Ziel-Erhaltungsgrad des jeweiligen Schutzguts.

Tab. 10: Maßnahmenflächen des Lebensraumtyps Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder (*Vaccinio-Piceetea*) (LRT 9410)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F105	Belassen von Stubben	3953SW	1165	Flächen	5	Ja	B	
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	3953SW	1165	Flächen	3	Ja	B	als ersteinrichtende Maßnahme
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953SW	1165	Flächen	6	Ja	B	Monitoring der Späten Traubenkirsche in den Beständen, fruchtende Bäume in der Umgebung
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme*	3953SW	1165	Flächen	1	Ja	B	ggf. ersteinrichtenden Maßnahmen, vor allem Belassen von Totholz nach Borkenkäferbefall
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953SW	1165	Flächen	4	Ja	B	LRT-spezifische Menge von 3 Stück/ha; inkl. F28 - Belassen von Altbäumen zur langfristigen Erhaltung eines Altholzschirms (im NSG mind. 10 Stück/ha)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	3953SW	1165	Flächen	2	Ja	B	
Abk.: Maßnahmen-Bezeichnung: * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert; Prio. = Priorität der Maßnahme (Bedeutung für die Zielerreichung), 1 = höchste Priorität; FFH-EHM = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; Ziel-EHG = Ziel-Erhaltungsgrad des jeweiligen Schutzguts.								

Tab. 11: Maßnahmenflächen der Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung*	3953SW	7205	Flächen	2	Ja	B	im Oberflächeneinzugsgebiet (gebietsübergreifend)
J1	Reduktion der Schalenwilddichte	3953SW	7205	Flächen	3	Ja	B	gebietsübergreifend
J2	Reduktion des Schwarzwildbestandes	3953SW	7205	Flächen	4	Ja	B	gebietsübergreifend
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	7205	Flächen	1	Ja	B	Messpegel installieren, hydrologisches und biologisches Monitoring, Prüfung ob Einleitung von Stützungswässern möglich, Maßnahme gebietsübergreifend
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung*	3953SW	_MFP_001	Flächen	2	Ja	B	im Oberflächeneinzugsgebiet (gebietsübergreifend)
J1	Reduktion der Schalenwilddichte	3953SW	_MFP_001	Flächen	3	Ja	B	gebietsübergreifend
J2	Reduktion des Schwarzwildbestandes	3953SW	_MFP_001	Flächen	4	Ja	B	gebietsübergreifend
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	_MFP_001	Flächen	1	Ja	B	Messpegel installieren, hydrologisches und biologisches Monitoring, Prüfung ob Einleitung von Stützungswässern möglich, Maßnahme gebietsübergreifend
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung*	3953SW	_MFP_002	Flächen	2	Ja	B	im Oberflächeneinzugsgebiet (gebietsübergreifend)
J1	Reduktion der Schalenwilddichte	3953SW	_MFP_002	Flächen	3	Ja	B	gebietsübergreifend
J2	Reduktion des Schwarzwildbestandes	3953SW	_MFP_002	Flächen	4	Ja	B	gebietsübergreifend
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953SW	_MFP_002	Flächen	1	Ja	B	Messpegel installieren, hydrologisches und biologisches Monitoring, Prüfung ob Einleitung von Stützungswässern möglich, Maßnahme gebietsübergreifend
Abk.: Maßnahmen-Bezeichnung: * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert; Prio. = Priorität der Maßnahme (Bedeutung für die Zielerreichung), 1 = höchste Priorität; FFH-EHM = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; Ziel-EHG = Ziel-Erhaltungsgrad des jeweiligen Schutzguts.								

Tab. 12: Maßnahmenflächen der Schlingnatter (*Coronella austriaca*)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	3952SO	MF P_00 6	Flächen	1	Ja	B	Gehölzdeckung auf max. 10%, kein parkartiger Einzelbaumbestand, sondern unregelmäßiger Wechsel aus Einzelbäumen und Baumgruppen; inkl. O89: entstandene, offenen Sandflächen erhalten
<p>Abk.: Maßnahmen-Bezeichnung: * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert; Prio. = Priorität der Maßnahme (Bedeutung für die Zielerreichung), 1 = höchste Priorität; FFH-EHM = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; Ziel-EHG = Ziel-Erhaltungsgrad des jeweiligen Schutzguts.</p>								

Anhang 2: Maßnahmen sortiert nach Flächen-Nr. (P-Ident) im FFH-Gebiet 063 – Reicherskreuzer Heide und Große Göhlenze

TK	Nr. (P-Ident)		Maßnahmen		LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
3953SW	MFP_001	Flächen	W58	Röhrichtmahd	3130	Ja	3
3953SW	_MFP_001	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3130	Ja	3
3953SW	_MFP_001	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3130 Große Moosjungfer	Ja	3
3953SW	_MFP_001	Flächen	F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung*	3130 Große Moosjungfer	Ja	3
3953SW	_MFP_001	Flächen	J1	Reduktion der Schalenwilddichte	3130 Große Moosjungfer	Ja	3
3953SW	_MFP_001	Flächen	J2	Reduktion des Schwarzwildbestandes	3130 Große Moosjungfer	Ja	3
3953SW	_MFP_002	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3160	Ja	3.6
3953SW	_MFP_002	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3160 Große Moosjungfer	Ja	3.6
3953SW	_MFP_002	Flächen	F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung*	3160 Große Moosjungfer	Ja	3.6
3953SW	_MFP_002	Flächen	J1	Reduktion der Schalenwilddichte	3160 Große Moosjungfer	Ja	3.6
3953SW	_MFP_002	Flächen	J2	Reduktion des Schwarzwildbestandes	3160 Große Moosjungfer	Ja	3.6
3952SW	_MFP_003	Flächen	W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*	3150	Ja	7.9
3952SW	MFP_003	Flächen	W77	Kein Anfüttern	3150	Ja	7.9
3952SW	_MFP_003	Flächen	W63	Massive Abfischung von Friedfischen und Ergänzung des Raubfischbestandes*	3150	Ja	7.9
3952SW	MFP_003	Flächen	E24	Keine Badenutzung	3150	Ja	7.9
3952SW	_MFP_003	Flächen	W185	Kennzeichnung von Uferbereichen für die Angelnutzung	3150	Ja	7.9
3952SW	_MFP_003	Flächen	E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche*	3150	Ja	7.9
3952SW	_MFP_003	Flächen	W32	Keine Röhrichtmahd	3150	Ja	7.9
3952SW	_MFP_003	Flächen	S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen	3150	Ja	7.9
3952SW	_MFP_004	Flächen	W63	Massive Abfischung von Friedfischen und Ergänzung des Raubfischbestandes*	3150	Ja	36.1
3952SW	_MFP_004	Flächen	W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*	3150	Ja	36.1
3952SW	MFP_004	Flächen	W77	Kein Anfüttern	3150	Ja	36.1
3952SW	MFP_004	Flächen	E24	Keine Badenutzung	3150	Ja	36.1
3952SW	_MFP_004	Flächen	W185	Kennzeichnung von Uferbereichen für die Angelnutzung	3150	Ja	36.1
3952SW	_MFP_004	Flächen	E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche*	3150	Ja	36.1
3952SW	MFP_004	Flächen	W32	Keine Röhrichtmahd	3150	Ja	36.1
3952SW	_MFP_004	Flächen	S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen	3150	Ja	36.1

Nr. (P-Ident)		Maßnahmen			LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
4052NW	_MFP_005	Flächen	E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche*	3150	Ja	1.8
4052NW	_MFP_005	Flächen	W68	Verzicht auf jegliche fischereiliche Nutzung*	3150	Ja	1.8
4052NW	_MFP_005	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3150	Ja	1.8
4052NW	_MFP_005	Flächen	E24	Keine Badenutzung	3150	Ja	1.8
3952SO	_MFP_006	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	20.1
3952SO	_MFP_006	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	20.1
3952SO	_MFP_006	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	20.1
3952SO	_MFP_006	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	20.1
3952SO	_MFP_006	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030 Schlingnatter	Ja	20.1
3952SO	_MFP_007	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	3.3
3952SO	_MFP_007	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	3.3
3952SO	_MFP_007	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	3.3
3952SO	_MFP_007	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	3.3
3952SO	_MFP_007	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	3.3
3952SO	_MFP_008	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	66.1
3952SO	_MFP_008	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	66.1
3952SO	_MFP_008	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	66.1
3952SO	_MFP_008	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	66.1
3952SO	_MFP_008	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	66.1
3952SO	_MFP_009	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	1.2
3952SO	_MFP_009	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	1.2
3952SO	_MFP_009	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	1.2
3952SO	_MFP_009	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	1.2
3952SO	_MFP_009	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	1.2
3953SW	_MFP_010	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	4
3953SW	_MFP_010	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	4
3953SW	_MFP_010	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	4
3953SW	_MFP_010	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	4
3953SW	_MFP_010	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	4
3953SW	_MFP_011	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	17.2
3953SW	_MFP_011	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	17.2
3953SW	_MFP_011	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	17.2
3953SW	_MFP_011	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	17.2
3953SW	_MFP_011	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	17.2
4052NO	_MFP_012	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	1.6
4052NO	_MFP_012	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	1.6
4052NO	_MFP_012	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	1.6
4052NO	_MFP_012	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	1.6
4052NO	_MFP_012	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	1.6
4052NO	_MFP_013	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen	4030	Ja	5.6

Nr. (P-Ident)		Maßnahmen			LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
				und Heiden			
4052NO	_MFP_013	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	5.6
4052NO	MFP_013	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	5.6
4052NO	_MFP_013	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	5.6
4052NO	MFP_013	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	5.6
4053NW	_MFP_014	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	3.6
4053NW	_MFP_014	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	3.6
4053NW	MFP_014	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	3.6
4053NW	_MFP_014	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	3.6
4053NW	MFP_014	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	3.6
3952SO	_MFP_015	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	8.7
3952SO	_MFP_015	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	8.7
3952SO	MFP_015	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	8.7
3952SO	_MFP_015	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	8.7
3952SO	MFP_015	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	8.7
3952SO	_MFP_016	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	6.3
3952SO	_MFP_016	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	6.3
3952SO	MFP_016	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	6.3
3952SO	_MFP_016	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	6.3
3952SO	MFP_016	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	6.3
3952SO	_MFP_017	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	69.8
3952SO	_MFP_017	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	69.8
3952SO	MFP_017	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	69.8
3952SO	_MFP_017	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	69.8
3952SO	MFP_017	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	69.8
3952SO	_MFP_018	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	368.3
3952SO	MFP_018	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	368.3
3952SO	_MFP_018	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	368.3
3952SO	_MFP_018	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	368.3
3952SO	MFP_018	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	368.3
3952SO	_MFP_019	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	7.4
3952SO	MFP_019	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	7.4
3952SO	_MFP_019	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	7.4
3952SO	_MFP_019	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	7.4
3952SO	MFP_019	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	7.4
3952SO	_MFP_020	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	9.6
3952SO	MFP_020	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	9.6
3952SO	_MFP_020	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	9.6
3952SO	_MFP_020	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	9.6
3952SO	MFP_020	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	9.6

Nr. (P-Ident)		Maßnahmen			LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
3952SO	_MFP_021	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	21.1
3952SO	_MFP_021	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	21.1
3952SO	_MFP_021	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	21.1
3952SO	_MFP_021	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	21.1
3952SO	_MFP_021	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	21.1
3952SO	_MFP_022	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	0.3
3952SO	_MFP_022	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	0.3
3952SO	_MFP_022	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	0.3
3952SO	_MFP_022	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	0.3
3952SO	_MFP_022	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	0.3
3953SW	_MFP_023	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	72
3953SW	_MFP_023	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	72
3953SW	_MFP_023	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	72
3953SW	_MFP_023	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	72
3953SW	_MFP_023	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	72
3953SW	_MFP_024	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	28.8
3953SW	_MFP_024	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	28.8
3953SW	_MFP_024	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	28.8
3953SW	_MFP_024	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	28.8
3953SW	_MFP_024	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	28.8
4052NO	_MFP_025	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	12.5
4052NO	_MFP_025	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	12.5
4052NO	_MFP_025	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	12.5
4052NO	_MFP_025	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	12.5
4052NO	_MFP_025	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	12.5
3952SO	_MFP_026	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	19.6
3952SO	_MFP_026	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	19.6
3952SO	_MFP_026	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	19.6
3952SO	_MFP_026	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	19.6
3952SO	_MFP_026	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	19.6
3952SO	_MFP_027	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	39.4
3952SO	_MFP_027	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	39.4
3952SO	_MFP_027	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	39.4
3952SO	_MFP_027	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	39.4
3952SO	_MFP_027	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	39.4
3952SO	_MFP_028	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	26.8
3952SO	_MFP_028	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	26.8
3952SO	_MFP_028	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	26.8
3952SO	_MFP_028	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	26.8

Nr. (P-Ident)		Maßnahmen			LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
3952SO	MFP_028	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	26.8
3952SO	_MFP_029	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	0.3
3952SO	MFP_029	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	0.3
3952SO	_MFP_029	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	0.3
3952SO	_MFP_029	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	0.3
3952SO	_MFP_029	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	0.3
3952SO	_MFP_030	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	1
3952SO	MFP_030	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	1
3952SO	_MFP_030	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	1
3952SO	_MFP_030	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	1
3952SO	MFP_030	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	1
3952SO	_MFP_031	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	4.5
3952SO	MFP_031	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	4.5
3952SO	_MFP_031	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	4.5
3952SO	_MFP_031	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	4.5
3952SO	MFP_031	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	4.5
3952SO	_MFP_032	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	7.5
3952SO	MFP_032	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	7.5
3952SO	_MFP_032	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	7.5
3952SO	_MFP_032	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	7.5
3952SO	MFP_032	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	7.5
3952SO	_MFP_033	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	6.3
3952SO	MFP_033	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	6.3
3952SO	_MFP_033	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	6.3
3952SO	_MFP_033	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	6.3
3952SO	MFP_033	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	6.3
3952SO	_MFP_034	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	0.4
3952SO	MFP_034	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	0.4
3952SO	_MFP_034	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	0.4
3952SO	_MFP_034	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	0.4
3952SO	MFP_034	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	0.4
3952SO	_MFP_035	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	4.6
3952SO	MFP_035	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	4.6
3952SO	_MFP_035	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	4.6
3952SO	_MFP_035	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	4.6
3952SO	MFP_035	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	4.6
3952SO	_MFP_036	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	0.9
3952SO	_MFP_036	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	0.9
3952SO	_MFP_036	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	0.9
3952SO	MFP_036	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von	4030	Ja	0.9

Nr. (P-Ident)		Maßnahmen			LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
				Heiden und Trockenrasen			
3952SO	_MFP_036	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	0.9
3953SW	_MFP_037	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	2
3953SW	_MFP_037	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	2
3953SW	_MFP_037	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	2
3953SW	_MFP_037	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	2
3953SW	_MFP_037	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	2
3952SO	_MFP_038	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	20.9
3952SO	_MFP_038	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	20.9
3952SO	_MFP_038	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	20.9
3952SO	_MFP_038	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	20.9
3952SO	_MFP_038	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	20.9
3952SO	_MFP_039	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	16.4
3952SO	_MFP_039	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	16.4
3952SO	_MFP_039	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	16.4
3952SO	_MFP_039	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	16.4
3952SO	_MFP_039	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	16.4
3952SO	_MFP_040	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	30.7
3952SO	_MFP_040	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	30.7
3952SO	_MFP_040	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	30.7
3952SO	_MFP_040	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	30.7
3952SO	_MFP_040	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	30.7
4052NO	_MFP_041	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	23.8
4052NO	_MFP_041	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	23.8
4052NO	_MFP_041	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	23.8
4052NO	_MFP_041	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	23.8
4052NO	_MFP_041	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	23.8
3953SW	_MFP_043	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	7140	Ja	0.8
3953SW	_MFP_043	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	7140	Ja	0.8
3953SW	_MFP_043	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	7140	Ja	0.8
3953SW	_MFP_043	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	7140	Ja	0.8
3953SW	_MFP_044	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	7140	Ja	0.5
3953SW	_MFP_044	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	7140	Ja	0.5
3953SW	_MFP_044	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	7140	Ja	0.5
3953SW	_MFP_044	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten	7140	Ja	0.5

Nr. (P-Ident)		Maßnahmen			LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
				oder Biotope*			
3953SW	_MFP_045	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	7140	Ja	0.8
3953SW	MFP_045	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	7140	Ja	0.8
3953SW	_MFP_045	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	7140	Ja	0.8
3953SW	_MFP_045	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	7140	Ja	0.8
4052NO	_MFP_046	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	91T0	Ja	5.4
4052NO	_MFP_046	Flächen	FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	91T0	Ja	5.4
4052NO	_MFP_046	Flächen	F59	Belassen zufalls- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	91T0	Ja	5.4
4052NO	_MFP_046	Flächen	F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	91T0	Ja	5.4
4052NO	_MFP_046	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	91T0	Ja	5.4
4052NO	_MFP_046	Flächen	F104	Kein Zuwerfen mit Schlagabraum in LRT nach Anhang I oder Habitate der Arten nach Anhang II der FFH-RL	91T0	Ja	5.4
4052NO	MFP_046	Flächen	F88	Waldweide	91T0	Ja	5.4
3953SW	_MFP_047	Flächen	FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	9190	Ja	8.3
3953SW	_MFP_047	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9190	Ja	8.3
3953SW	MFP_047	Flächen	F105	Belassen von Stubben	9190	Ja	8.3
3953SW	_MFP_047	Flächen	F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	9190	Ja	8.3
3953SW	_MFP_047	Flächen	F59	Belassen zufalls- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	9190	Ja	8.3
3953SW	_MFP_047	Flächen	F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	9190	Ja	8.3
3953SW	_MFP_048	Flächen	FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	9190	Ja	8.1
3953SW	_MFP_048	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9190	Ja	8.1
3953SW	MFP_048	Flächen	F105	Belassen von Stubben	9190	Ja	8.1
3953SW	_MFP_048	Flächen	F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	9190	Ja	8.1
3953SW	_MFP_048	Flächen	F59	Belassen zufalls- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	9190	Ja	8.1

Nr. (P-Ident)		Maßnahmen			LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
3953SW	_MFP_048	Flächen	F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	9190	Ja	8.1
3952SO	_MFP_049	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Nein	35.5
3952SO	_MFP_049	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Nein	35.5
3952SO	_MFP_049	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Nein	35.5
3952SO	_MFP_049	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Nein	35.5
3952SO	_MFP_049	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Nein	35.5
3952SO	_MFP_050	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Nein	16.7
3952SO	_MFP_050	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Nein	16.7
3952SO	_MFP_050	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Nein	16.7
3952SO	_MFP_051	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Nein	0.9
3952SO	_MFP_051	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Nein	0.9
3952SO	_MFP_051	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Nein	0.9
3952SO	_MFP_051	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Nein	0.9
3952SO	_MFP_051	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Nein	0.9
3952SO	_MFP_052	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Nein	57.6
3952SO	_MFP_052	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Nein	57.6
3952SO	_MFP_052	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Nein	57.6
3952SO	_MFP_052	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Nein	57.6
3952SO	_MFP_052	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Nein	57.6
3952SO	_MFP_053	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Nein	3.3
3952SO	_MFP_053	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Nein	3.3
3952SO	_MFP_053	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Nein	3.3
3952SO	_MFP_053	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Nein	3.3
3952SO	_MFP_053	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Nein	3.3
3952SO	_MFP_054	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Nein	1.8
3952SO	_MFP_054	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Nein	1.8
3952SO	_MFP_054	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Nein	1.8
3952SO	_MFP_054	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Nein	1.8
3952SO	_MFP_054	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Nein	1.8
3952SO	_MFP_055	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Nein	2.5
3952SO	_MFP_055	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Nein	2.5
3952SO	_MFP_055	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Nein	2.5
3952SO	_MFP_055	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Nein	2.5
3952SO	_MFP_055	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Nein	2.5
3952SO	_MFP_056	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Nein	0.1
3952SO	_MFP_056	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Nein	0.1
3952SO	_MFP_056	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Nein	0.1
3952SO	_MFP_056	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Nein	0.1
3952SO	_MFP_056	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Nein	0.1

Nr. (P-Ident)		Maßnahmen			LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
3952SO	_MFP_057	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Nein	5
3952SO	_MFP_057	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Nein	5
3952SO	_MFP_057	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Nein	5
3952SO	_MFP_057	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Nein	5
3952SO	_MFP_057	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Nein	5
3952SO	_MFP_058	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Nein	0.4
3952SO	_MFP_058	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Nein	0.4
3952SO	_MFP_058	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Nein	0.4
3952SO	_MFP_058	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Nein	0.4
3952SO	_MFP_058	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Nein	0.4
3952SO	_ZFP_001	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	1.3
3952SO	_ZFP_001	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	1.3
3952SO	_ZFP_001	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	1.3
3952SO	_ZFP_001	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	1.3
3952SO	_ZFP_001	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	1.3
3952SO	_ZFP_002	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	2.5
3952SO	_ZFP_002	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	2.5
3952SO	_ZFP_002	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	2.5
3952SO	_ZFP_002	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	2.5
3952SO	_ZFP_002	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	2.5
3952SO	_ZFP_003	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	0.9
3952SO	_ZFP_003	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	0.9
3952SO	_ZFP_003	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	0.9
3952SO	_ZFP_003	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	0.9
3952SO	_ZFP_003	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	0.9
3952SO	_ZFP_004	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	0.1
3952SO	_ZFP_004	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	0.1
3952SO	_ZFP_004	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	0.1
3952SO	_ZFP_004	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	0.1
3952SO	_ZFP_004	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	0.1
3952SO	_ZFP_005	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	3.6
3952SO	_ZFP_005	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	3.6
3952SO	_ZFP_005	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	3.6
3952SO	_ZFP_005	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	3.6
3952SO	_ZFP_005	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	3.6
3952SO	_ZFP_006	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Nein	1.9
3952SO	_ZFP_006	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Nein	1.9
3952SO	_ZFP_006	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Nein	1.9
3952SO	_ZFP_006	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Nein	1.9

Nr. (P-Ident)		Maßnahmen			LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
3952SO	ZFP_006	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Nein	1.9
4052NW	0141	Flächen	FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	9190	Ja	0.6
4052NW	0141	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9190	Ja	0.6
4052NW	0141	Flächen	F105	Belassen von Stubben	9190	Ja	0.6
4052NW	0141	Flächen	F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	9190	Ja	0.6
4052NW	0141	Flächen	F59	Belassen zufalls- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	9190	Ja	0.6
4052NW	0141	Flächen	F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	9190	Ja	0.6
4052NW	0141	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	9190	Ja	0.6
4052NW	0220	Linien	W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*	3260	Ja	517.6
4052NW	0220	Linien	W54	Belassen von Sturzbäumen / Totholz	3260	Ja	517.6
4052NW	0220	Linien	W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	3260	Ja	517.6
4052NW	0220	Linien	W140	Setzen einer Sohlschwelle*	3260	Ja	517.6
4052NW	0220	Linien	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3260	Ja	517.6
4052NW	0436	Flächen	FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	9190	Ja	0.3
4052NW	0436	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9190	Ja	0.3
4052NW	0436	Flächen	F105	Belassen von Stubben	9190	Ja	0.3
4052NW	0436	Flächen	F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	9190	Ja	0.3
4052NW	0436	Flächen	F59	Belassen zufalls- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	9190	Ja	0.3
4052NW	0436	Flächen	F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	9190	Ja	0.3
4052NW	0436	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	9190	Ja	0.3
3953SW	1094	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	91D0	Ja	0.6
3953SW	1094	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	91D0	Ja	0.6
3953SW	1094	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	91D0	Ja	0.6
3953SW	1094	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	91D0	Ja	0.6
3953SW	1094	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	91D0	Ja	0.6
3953SW	1102	Flächen	FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	9190	Ja	0.9

Nr. (P-Ident)		Maßnahmen			LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
				(Maßnahmenkombination)			
3953SW	1102	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9190	Ja	0.9
3953SW	1102	Flächen	F105	Belassen von Stubben	9190	Ja	0.9
3953SW	1102	Flächen	F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	9190	Ja	0.9
3953SW	1102	Flächen	F59	Belassen zufalls- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	9190	Ja	0.9
3953SW	1102	Flächen	F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	9190	Ja	0.9
3953SW	1102	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	9190	Ja	0.9
3953SW	1157	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	91D0	Ja	1.6
3953SW	1157	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	91D0	Ja	1.6
3953SW	1157	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	91D0	Ja	1.6
3953SW	1157	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	91D0	Ja	1.6
3953SW	1157	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	91D0	Ja	1.6
3953SW	1157	Flächen	W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	91D0	Ja	1.6
3953SW	1157	Flächen	W4	Setzen von Sohlschwelengruppen im Torf	91D0	Ja	1.6
3953SW	1165	Flächen	F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme*	9410	Ja	1.6
3953SW	1165	Flächen	FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	9410	Ja	1.6
3953SW	1165	Flächen	F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	9410	Ja	1.6
3953SW	1165	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9410	Ja	1.6
3953SW	1165	Flächen	F105	Belassen von Stubben	9410	Ja	1.6
3953SW	1165	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	9410	Ja	1.6
3953SW	1172	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	7.9
3953SW	1172	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	7.9
3953SW	1172	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	7.9
3953SW	1172	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	7.9
3953SW	1172	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	7.9
3953SW	1173	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	7140	Ja	0.2
3953SW	1173	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	7140	Ja	0.2
3953SW	1173	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem	7140	Ja	0.2

Nr. (P-Ident)		Maßnahmen			LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
				Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost			
3953SW	1173	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	7140	Ja	0.2
3953SW	1189	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	7140	Ja	0.8
3953SW	1189	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	7140	Ja	0.8
3953SW	1189	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	7140	Ja	0.8
3953SW	1189	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	7140	Ja	0.8
3953SW	1205	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	7140	Ja	1.5
3953SW	1205	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	7140	Ja	1.5
3953SW	1205	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	7140	Ja	1.5
3953SW	1205	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	7140	Ja	1.5
3953SW	1222	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	7140	Ja	0.1
3953SW	1222	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	7140	Ja	0.1
3953SW	1222	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	7140	Ja	0.1
3953SW	1222	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	7140	Ja	0.1
3953SW	1239	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	7140	Ja	0.3
3953SW	1239	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	7140	Ja	0.3
3953SW	1239	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	7140	Ja	0.3
3953SW	1239	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	7140	Ja	0.3
3953SW	1246	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	7140	Ja	0.2
3953SW	1246	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	7140	Ja	0.2
3953SW	1246	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	7140	Ja	0.2
3953SW	1246	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	7140	Ja	0.2
3953SW	1276	Flächen	FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	9190	Ja	1.9
3953SW	1276	Flächen	F99	Belassen und Förderung von	9190	Ja	1.9

Nr. (P-Ident)		Maßnahmen			LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
				Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*			
3953SW	1276	Flächen	F105	Belassen von Stubben	9190	Ja	1.9
3953SW	1276	Flächen	F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	9190	Ja	1.9
3953SW	1276	Flächen	F59	Belassen zufalls- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	9190	Ja	1.9
3953SW	1276	Flächen	F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	9190	Ja	1.9
3953SW	1276	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	9190	Ja	1.9
3953SW	1290	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	7140	Ja	0.1
3953SW	1290	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	7140	Ja	0.1
3953SW	1290	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	7140	Ja	0.1
3953SW	1290	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	7140	Ja	0.1
3953SW	1329	Flächen	FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	9190	Ja	2.9
3953SW	1329	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9190	Ja	2.9
3953SW	1329	Flächen	F105	Belassen von Stubben	9190	Ja	2.9
3953SW	1329	Flächen	F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	9190	Ja	2.9
3953SW	1329	Flächen	F59	Belassen zufalls- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	9190	Ja	2.9
3953SW	1329	Flächen	F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	9190	Ja	2.9
3953SW	1370	Flächen	FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	9190	Ja	2
3953SW	1370	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9190	Ja	2
3953SW	1370	Flächen	F105	Belassen von Stubben	9190	Ja	2
3953SW	1370	Flächen	F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	9190	Ja	2
3953SW	1370	Flächen	F59	Belassen zufalls- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	9190	Ja	2
3953SW	1370	Flächen	F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	9190	Ja	2
3953SW	1370	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	9190	Ja	2
3953SW	1429	Flächen	FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	9190	Ja	0.3

Nr. (P-Ident)		Maßnahmen			LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
				(Maßnahmenkombination)			
3953SW	1429	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9190	Ja	0.3
3953SW	1429	Flächen	F105	Belassen von Stubben	9190	Ja	0.3
3953SW	1429	Flächen	F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	9190	Ja	0.3
3953SW	1429	Flächen	F59	Belassen zufalls- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	9190	Ja	0.3
3953SW	1429	Flächen	F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	9190	Ja	0.3
3953SW	1429	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	9190	Ja	0.3
3952SW	1474	Linien	W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*	3260	Ja	154.1
3952SW	1474	Linien	W54	Belassen von Sturzbäumen / Totholz	3260	Ja	154.1
3952SW	1474	Linien	W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	3260	Ja	154.1
3952SW	1474	Linien	W140	Setzen einer Sohlschwelle*	3260	Ja	154.1
3952SW	1474	Linien	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3260	Ja	154.1
3952SW	1509	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	7140	Ja	0.5
3952SW	1509	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	7140	Ja	0.5
3952SW	1509	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	7140	Ja	0.5
3952SW	1509	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	7140	Ja	0.5
3953SW	1512	Flächen	FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	9190	Ja	1.3
3953SW	1512	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9190	Ja	1.3
3953SW	1512	Flächen	F105	Belassen von Stubben	9190	Ja	1.3
3953SW	1512	Flächen	F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	9190	Ja	1.3
3953SW	1512	Flächen	F59	Belassen zufalls- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	9190	Ja	1.3
3953SW	1512	Flächen	F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	9190	Ja	1.3
4052NO	3069	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	91T0	Ja	1.7
4052NO	3069	Flächen	FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	91T0	Ja	1.7
4052NO	3069	Flächen	F59	Belassen zufalls- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	91T0	Ja	1.7

Nr. (P-Ident)		Maßnahmen			LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
4052NO	3069	Flächen	F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	91T0	Ja	1.7
4052NO	3069	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	91T0	Ja	1.7
4052NO	3069	Flächen	F104	Kein Zuwerfen mit Schlagabraum in LRT nach Anhang I oder Habitats der Arten nach Anhang II der FFH-RL	91T0	Ja	1.7
4052NO	3069	Flächen	F88	Waldweide	91T0	Ja	1.7
3953SW	5169	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	0.6
3953SW	5169	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	0.6
3953SW	5169	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	0.6
3953SW	5169	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	0.6
3953SW	5169	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	0.6
3953SW	5198	Flächen	FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	9190	Ja	2.1
3953SW	5198	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9190	Ja	2.1
3953SW	5198	Flächen	F105	Belassen von Stubben	9190	Ja	2.1
3953SW	5198	Flächen	F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	9190	Ja	2.1
3953SW	5198	Flächen	F59	Belassen zufalls- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	9190	Ja	2.1
3953SW	5198	Flächen	F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	9190	Ja	2.1
3953SW	5198	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	9190	Ja	2.1
3953SW	5280	Flächen	O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	4030	Ja	0.8
3953SW	5280	Flächen	O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	4030	Ja	0.8
3953SW	5280	Flächen	O62	Mahd von Heiden	4030	Ja	0.8
3953SW	5280	Flächen	O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	4030	Ja	0.8
3953SW	5280	Flächen	O63	Abplaggen von Heiden	4030	Ja	0.8
3953SW	5444	Flächen	FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	9190	Ja	4.1
3953SW	5444	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9190	Ja	4.1
3953SW	5444	Flächen	F105	Belassen von Stubben	9190	Ja	4.1
3953SW	5444	Flächen	F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	9190	Ja	4.1
3953SW	5444	Flächen	F59	Belassen zufalls- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	9190	Ja	4.1
3953SW	5444	Flächen	F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	9190	Ja	4.1

Nr. (P-Ident)		Maßnahmen			LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
3953SW	6176	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	7140	Ja	0.3
3953SW	6176	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	7140	Ja	0.3
3953SW	6176	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	7140	Ja	0.3
3953SW	6176	Flächen	W140	Setzen einer Sohlschwelle*	7140	Ja	0.3
3953SW	6176	Flächen	W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	7140	Ja	0.3
3953SW	6176	Flächen	W4	Setzen von Sohlschwellengruppen im Torf	7140	Ja	0.3
3953SW	6176	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	7140	Ja	0.3
3953SW	6198	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	9190	Ja	8.1
3953SW	6198	Flächen	FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	9190	Ja	8.1
3953SW	6198	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9190	Ja	8.1
3953SW	6198	Flächen	F105	Belassen von Stubben	9190	Ja	8.1
3953SW	6198	Flächen	F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	9190	Ja	8.1
3953SW	6198	Flächen	F59	Belassen zufalls- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	9190	Ja	8.1
3953SW	6198	Flächen	F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	9190	Ja	8.1
3953SW	6198	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	9190	Ja	8.1
3953SW	7128	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	7140	Ja	0.1
3953SW	7128	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	7140	Ja	0.1
3953SW	7128	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	7140	Ja	0.1
3953SW	7128	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	7140	Ja	0.1
3953SW	7176	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	7140	Ja	0.4
3953SW	7176	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	7140	Ja	0.4
3953SW	7176	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	7140	Ja	0.4
3953SW	7176	Flächen	W140	Setzen einer Sohlschwelle*	7140	Ja	0.4
3953SW	7176	Flächen	W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	7140	Ja	0.4
3953SW	7176	Flächen	W4	Setzen von Sohlschwellengruppen im Torf	7140	Ja	0.4
3953SW	7176	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten	7140	Ja	0.4

Nr. (P-Ident)		Maßnahmen			LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
				oder Biotope*			
3953SW	7205	Flächen	W58	Röhrrichtmahd	3160	Ja	0.3
3953SW	7205	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	3160	Ja	0.3
3953SW	7205	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3160 Große Moosjungfer	Ja	0.3
3953SW	7205	Flächen	F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung*	3160 Große Moosjungfer	Ja	0.3
3953SW	7205	Flächen	J1	Reduktion der Schalenwilddichte	3160 Große Moosjungfer	Ja	0.3
3953SW	7205	Flächen	J2	Reduktion des Schwarzwildbestandes	3160 Große Moosjungfer	Ja	0.3
3953SW	8099	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	91D0	Ja	0.7
3953SW	8099	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	91D0	Ja	0.7
3953SW	8099	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	91D0	Ja	0.7
3953SW	8099	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	91D0	Ja	0.7
3953SW	8099	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	91D0	Ja	0.7
3953SW	8128	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	7140	Ja	0.4
3953SW	8128	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	7140	Ja	0.4
3953SW	8128	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	7140	Ja	0.4
3953SW	8128	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	7140	Ja	0.4
3953SW	8176	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	91D0	Ja	1.2
3953SW	8176	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	91D0	Ja	1.2
3953SW	8176	Flächen	W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	91D0	Ja	1.2
3953SW	8176	Flächen	W4	Setzen von Sohlschwellengruppen im Torf	91D0	Ja	1.2
3953SW	8176	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	91D0	Ja	1.2
3953SW	8176	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	91D0	Ja	1.2
3953SW	8176	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	91D0	Ja	1.2
3953SW	8186	Flächen	FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	9190	Ja	0.6
3953SW	8186	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9190	Ja	0.6

Nr. (P-Ident)		Maßnahmen			LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
3953SW	8186	Flächen	F105	Belassen von Stubben	9190	Ja	0.6
3953SW	8186	Flächen	F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	9190	Ja	0.6
3953SW	8186	Flächen	F59	Belassen zufalls- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	9190	Ja	0.6
3953SW	8186	Flächen	F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	9190	Ja	0.6
3953SW	8205	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	7140	Ja	0.1
3953SW	8205	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	7140	Ja	0.1
3953SW	8205	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	7140	Ja	0.1
3953SW	8205	Flächen	W29	Vollständiges Entfernen der Gehölze	7140	Ja	0.1
3953SW	8205	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	7140	Ja	0.1
3953SW	9030	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	91D0	Ja	0.3
3953SW	9030	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	91D0	Ja	0.3
3953SW	9030	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	91D0	Ja	0.3
3953SW	9030	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	91D0	Ja	0.3
3953SW	9030	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	91D0	Ja	0.3
4052NO	9042	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	91T0	Ja	15.8
4052NO	9042	Flächen	FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	91T0	Ja	15.8
4052NO	9042	Flächen	F59	Belassen zufalls- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	91T0	Ja	15.8
4052NO	9042	Flächen	F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	91T0	Ja	15.8
4052NO	9042	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	91T0	Ja	15.8
4052NO	9042	Flächen	F104	Kein Zuwerfen mit Schlagabraum in LRT nach Anhang I oder Habitats der Arten nach Anhang II der FFH-RL	91T0	Ja	15.8
4052NO	9042	Flächen	F88	Waldweide	91T0	Ja	15.8
4052NW	9068	Linien	W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*	3260	Ja	632.4
4052NW	9068	Linien	W54	Belassen von Sturzbäumen / Totholz	3260	Ja	632.4
4052NW	9068	Linien	W1	Verfüllen eines Grabens oder einer	3260	Ja	632.4

Nr. (P-Ident)		Maßnahmen			LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
				Rohrleitung			
4052NW	9068	Linien	W140	Setzen einer Sohlschwelle*	3260	Ja	632.4
4052NW	9068	Linien	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3260	Ja	632.4
3953SW	9099	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	7140	Ja	0.4
3953SW	9099	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	7140	Ja	0.4
3953SW	9099	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	7140	Ja	0.4
3953SW	9099	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	7140	Ja	0.4
3953SW	9128	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	7140	Ja	0.2
3953SW	9128	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	7140	Ja	0.2
3953SW	9128	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	7140	Ja	0.2
3953SW	9128	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	7140	Ja	0.2
3953SW	9186	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	91D0	Ja	0.4
3953SW	9186	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	91D0	Ja	0.4
3953SW	9186	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	91D0	Ja	0.4
3953SW	9186	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	91D0	Ja	0.4
3953SW	9186	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	91D0	Ja	0.4
3953SW	9232	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	7140	Ja	0.4
3953SW	9232	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	7140	Ja	0.4
3953SW	9232	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	7140	Ja	0.4
3953SW	9232	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	7140	Ja	0.4
3953SW	9258	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	7140	Ja	0.1
3953SW	9258	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	7140	Ja	0.1
3953SW	9258	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	7140	Ja	0.1
3953SW	9258	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	7140	Ja	0.1
3953SW	9306	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	7140	Ja	0.7
3953SW	9306	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	7140	Ja	0.7

Nr. (P-Ident)		Maßnahmen			LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
3953SW	9306	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	7140	Ja	0.7
3953SW	9306	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	7140	Ja	0.7
3953SW	9313	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	7140	Ja	0
3953SW	9313	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	7140	Ja	0
3953SW	9313	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	7140	Ja	0
3953SW	9313	Flächen	F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*	7140	Ja	0
3953SW	9329	Flächen	FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	9190	Ja	0.8
3953SW	9329	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9190	Ja	0.8
3953SW	9329	Flächen	F105	Belassen von Stubben	9190	Ja	0.8
3953SW	9329	Flächen	F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	9190	Ja	0.8
3953SW	9329	Flächen	F59	Belassen zufalls- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	9190	Ja	0.8
3953SW	9329	Flächen	F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	9190	Ja	0.8
3953SW	9367	Flächen	FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	9190	Ja	4.6
3953SW	9367	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9190	Ja	4.6
3953SW	9367	Flächen	F105	Belassen von Stubben	9190	Ja	4.6
3953SW	9367	Flächen	F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	9190	Ja	4.6
3953SW	9367	Flächen	F59	Belassen zufalls- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	9190	Ja	4.6
3953SW	9367	Flächen	F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	9190	Ja	4.6
3953SW	9367	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	9190	Ja	4.6
3953SW	9444	Flächen	FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	9190	Ja	1.7

Abk.: Code = Code der Maßnahme; **Maßnahme:** * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert **ha** = Flächengröße in ha / **m** = Länge der Fläche in Meter; **FFH-EHM** = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; ; **Ziel-EHG** = Ziel-Erhaltungsgrad des jeweiligen Schutzguts